



Fraktion SP und Junge SP

Dringliche Interpellation

Parlamentssitzung vom 23. März 2017

Das Jugendkulturzentrum Provisorium 8 bietet als einziges Jugendzentrum in Olten ein Angebot für Jugendliche an. Anders als es die Stadt in ihrer Medienmitteilung vom 7. Februar dargestellt hat, scheint der Betrieb nicht befriedigend geregelt zu sein.

Nachdem der Verein Jugendkulturhaus Provisorium 8 auf Grund von Sparmassnahmen seitens der Stadt im Sommer 2016 nicht mehr bereit war, die Leistungsvereinbarung zu verlängern, fiel die Verantwortung in die Hände der Stadt. Diese bekundet offensichtlich Mühe, den Betrieb des Provi8 im gewünschten Mass sicherzustellen. Nachdem auch noch der zwischenzeitliche Betreiber ausgefallen ist, läuft der Betrieb nur noch sehr eingeschränkt.

Vor diesem Hintergrund stellen sich die folgenden Fragen:

1. Wer ist im Moment für den Betrieb des Provisoriums 8 zuständig? Wurden die beiden Leitungsstellen wieder voll besetzt?
2. Wie viele Personen sind zurzeit für den Betrieb des Jugendkulturzentrums angestellt und zu welchen Bedingungen jeweils (insb. Anstellungsprozente)?
3. Wie viel des gesprochenen Geldes ist bis jetzt benutzt worden? Für was würde das Geld jeweils eingesetzt?
4. Wann wird der Kredit für den Rest des Jahres 2017 freigegeben und damit die Voraussetzung geschaffen, um die personelle Situation zu schaffen, die einen geordneten Betrieb des Provi8 erlaubt?
5. Wie lauten die aktuellen Öffnungszeiten des Provisoriums 8? Wie waren die Öffnungszeiten bevor die Stadt die Verwaltung übernahm?
6. Was wird aktuell angeboten? Was wird allenfalls nicht mehr angeboten, das früher angeboten worden ist? Wenn es eine Angebotsänderung gab, warum wurde sie vorgenommen?
7. Wie sieht der aktuelle Zeitplan (inkl. Politische Entscheidungen) für die vollständige Wiederaufnahme des Betriebs im Provi 8 aus? Ab wann kann wieder mit einem vollen Betrieb gerechnet werden?
8. Was ist für das Jahr 2018 geplant, bis die in Arbeit stehenden Konzepte umgesetzt werden können?
9. Denkt der Stadtrat, dass die Jugendarbeit zurzeit voll gewährleistet ist? Wie begründet er seine Haltung?
10. Hat der Stadtrat vor, die bestehenden Angebote für Jugendliche zu überprüfen, um allenfalls die Angebote zu ändern? Wie soll diese geschehen und in welchem Zeitrahmen? Werden junge Erwachsene und Jugendliche in den Prozess miteinbezogen?

Erstunterzeichnende

Luisa Jakob

Olten, 21.3.2017